

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich Wirtschaft, Stadtentwicklung, Klimaschutz, Bauen und Recht
	Ressort / Stadtbetrieb	101 Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in	Volker Knippschild
	Telefon (0202)	563 5715
	Fax (0202)	563 8493
	E-Mail	volker.knippschild@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.10.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/1489/21/1-A öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
28.10.2021	Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit	Entgegennahme o. B.
02.11.2021	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Bericht zum Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der L 419 - Antwort der Verwaltung		

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der CDU-Fraktion

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegen genommen.

Einverständnisse

keine

Unterschrift

Minas

Begründung

Die Große Anfrage der CDU-Fraktion bezieht sich auf den Erörterungstermin im Planfeststellungsverfahren für den 1. Bauabschnitt des Ausbaus der L 419 am 26.10.2021. Die Verwaltung wird um einen Bericht gebeten, wie auf die nicht erledigten Forderungen der Stadt Wuppertal durch die Bezirksregierung eingegangen wurde und in welchen Punkten ggf. eine Einigung erzielt werden konnte.

Antwort der Verwaltung

Der Erörterungstermin findet am 26.10.2021 statt und wird – je nach Verhandlungsverlauf – am 27.10. und 28.10.2021 fortgesetzt. Um eine schriftliche Berichterstattung im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Nachhaltigkeit am 28.10.2021 gewährleisten zu können, wurde diese Antwort vor dem Erörterungstermin verfasst und wird ggf. durch weitere mündliche Angaben in der Sitzung ergänzt.

Im Erörterungstermin werden die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens 2017 und 2019 vorgebrachten Forderungen zwischen dem jeweiligen Einwender und dem Landesbetrieb Straßen.NRW (Antragsteller) diskutiert. Die Bezirksregierung Düsseldorf fungiert als Anhörungsbehörde und moderiert die Erörterung ohne eine eigene Wertung abzugeben.

Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat bereits Stellung bezogen durch seine Gegenäußerung auf die Forderungen der Stadt Wuppertal. Das Ergebnis dieser Gegenäußerung ist in der Antwort der Verwaltung (VO/0413/21/1-A) auf eine Anfrage der Fraktion Bündnis90 / Die Grünen dargelegt. Da zwischenzeitlich keine weitere Einigung erreicht wurde, besteht im Vorfeld des Erörterungstermins kein Anlass zur Vermutung, dass der Landesbetrieb Straßen.NRW seine Auffassung in den ungelösten Punkten ändern würde.

Die Bezirksregierung Düsseldorf wird das Anhörungsverfahren (als Teil des Planfeststellungsverfahrens) mit dem Erörterungstermin abschließen. Auf Grundlage der dann abgeschlossenen Erörterung wird die Bezirksregierung – dann als Planfeststellungsbehörde – den Planfeststellungsbeschluss fassen, in dem die Entscheidung über die gegensätzlichen Positionen getroffen wird.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Berichterstattung über den Erörterungstermin hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung. Die vorangegangenen Ratsbeschlüsse über die Stellungnahmen der Stadt Wuppertal zum geplanten Ausbau der L 419 könnten mit positiven Auswirkungen gewertet werden, da die Forderungen auf günstigere Planänderungen abzielen. Der durch das Land geplante Ausbau der L 419 hat aufgrund des umfassenderen Eingriffs in den Naturhaushalt und des zusätzlich induzierten Verkehrs eher negative Auswirkungen im Stadtgebiet von Wuppertal. Inwieweit die Verlagerung überregionaler Verkehrsströme zu positiven oder negativen Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung führt, kann von der Stadt Wuppertal nicht beantwortet werden.

Kosten und Finanzierung

keine

Zeitplan

Der weitere zeitliche Verfahrensablauf liegt im Verantwortungsbereich der Bezirksregierung Düsseldorf.

Anlagen

keine